

Familientag vom
14. November

Seite 1

Anton Melliger
tritt nochmals an

Seite 2

Vision Rüti 2015

Seite 3

Agenda

Samstag, 14. November

Kantonaler CVP-Familienanlass
auch in Rüti (ab 11.00 Uhr an der
Bandwies)

Donnerstag, 19. November

Plenum (Parteiversammlung)
20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Ge-
meindewerke (Werkstrasse)

Sonntag, 29. November

Abstimmungssonntag

Montag, 7. Dezember

Gemeindeversammlung
um 20 Uhr im Löwensaal

CVP Stamm 60+

Jeden Mittwoch
zwischen 10 und 11 Uhr treffen sich die
Senioren im Stübli des Restaurants
Sonne.

Redaktionsschluss der nächsten

CVP-Notizen ist am 31. Januar 2010

«Unser Ziel: Ihre Lebensqualität»



Liebe Leser

Kontinuität

Die Behördenvertreter der CVP ha-
ben das bisherige Leitbild überarbei-
tet und unter dem Label ‚Vision Rüti
2015‘ neu positioniert.

Im Zentrum steht nach wie vor das
Engagement für Familien und Le-
bensqualität. Dies ganz im Sinne der
Weiterführung der Politik der CVP
Rüti der letzten Jahre. Es wurden aber
auch einige starke neue Akzente
gesetzt. So soll der Gemeinderat ein
Konzept für ein Kultur- und Begeg-
nungszentrum erarbeiten. Damit Rüti
lebt, braucht es Orte der Begegnung.
Wir sind gespannt auf die Ergebnisse
der Abklärung.

Die Wahlen rücken näher. Wir sind
dankbar, dass unser Gemeindepräsi
nochmals antritt. Toni, wir wünschen
Dir eine ehrenvolle Wahl und weiter-
hin viel Energie für die Umsetzung
der Vision Rüti 2015.

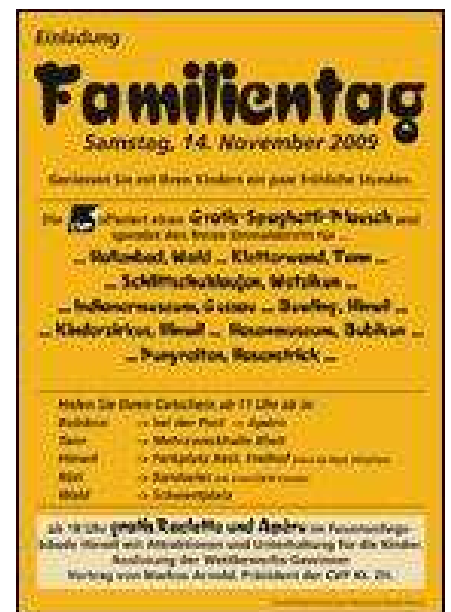
Die CVP verstärkt weiter die Präsenz
auf dem Internet. So ist sie jetzt auch
im Veranstaltungskalender der Ge-
meinde (www.rueti.ch) präsent. Viel
Spass bei der Lektüre dieser Ausgabe
der Notizen.

Peter Weidinger

Familientag

Spaghettiplausch an der Bandwies

Die CVP Rüti lädt Sie am Familientag-
Samstag, 14. November ab 11 Uhr an
der Bandwies zum Gratis-
Spaghettiplausch ein. Wir möchten
zusammen einen gemütlichen Mittag
verbringen.



Bringen Sie Ihre KollegInnen, Freun-
de, Nachbarn mit zum Familientag.
Wir haben Ihnen 2 Flyer beigelegt.
Geben Sie den 2. Flyer bitte weiter

Herzlichen Dank fürs Kommen und
Werben! Die CVP Rüti freut sich auf
Ihr Erscheinen.

Für die Parteileitung
Daniela Gabathuler

Wahlen

Ersatzwahlen Regierungsrat

Überraschend deutlich haben die CVP Delegierten Ernst Stocker von der SVP unterstützt.

Es handelt sich eindeutig um eine Personenwahl. Ernst Stocker hat als Gemeindepräsident Umsetzungsqualität bewiesen und pflegt einen anspruchsvollen Umgang mit Vertretern anderer Parteien.

Weitere Informationen zu aktuellen Themen wie immer auf www.cvp.ch und www.zh-cvp.ch.

Gemeindewahlen '10

Anton Melliger tritt wieder an

Die CVP Rüti nimmt mit Freude Kenntnis, dass sich Anton Melliger für eine weitere Amtszeit als Gemeindepräsident zur Verfügung stellt.



Vieles hat sich in der vergangenen Dekade in Rüti zum Positiven verändert. Die Wandlung vom Fabrikdorf zur modernen Agglomerationsgemeinde ist gelungen. Trotzdem konnte Rüti den Charme eines ‚Dorfes‘ erhalten. Anton Melliger prägte

den Slogan ‚Rüti, mier gfallsch‘ anlässlich einer Neujahrsansprache. Dieses Motto widerspiegelt die positive Einstellung und Schaffenskraft von Melliger.

Vision Rüti 2015

Parteipräsident Peter Weidinger freut sich deshalb, dass Anton Melliger nochmals antritt. Unser Gemeindepräsident hat mit Engagement die positive Entwicklung von Rüti stark mitgeprägt, so Weidinger. Und er fügt an, dass die CVP mit Anton Melliger an der Spitze die Vision Rüti 2015 umsetzen möchte. Die Vision sieht vor, dass die Lebensqualität in Rüti insbesondere für Familien gezielt weiter ausgebaut wird. Insbesondere soll die Verkehrssituation verbessert sowie das Kultur- und Freizeitangebot massiv und im Einklang mit gesunden Gemeindefinanzen weiter ausgebaut werden. Melliger betont die Bedeutung des gesamten Teams nicht nur im Gemeinderat sondern auch in den übrigen Behörden sowie die wichtige Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und den Schulen.

Karin Geser für Kontinuität in der Schule

Neben Melliger ist Roland Zenger ebenfalls bereit, sich im Gemeinderat weiterhin zu engagieren. Zenger leitet das Infrastrukturressort mit Sachverstand und Weitblick. Die Sicherung der Versorgung mit Energie und Wasser sowie eine zeitgemässe Entsorgung sind Zenger ein echtes Anliegen. Die weitergehende

Liberalisierung der entsprechenden Märkte muss auf die Verhältnisse in Rüti sinnvoll angewendet werden. So dass die Einwohner optimal profitieren können. Nicht mehr antreten wird Isabella Gmür als Sozialvorsteherin. Nach acht Jahren in diesem zeitintensiven Ressort möchte sie sich künftig anderen Herausforderungen stellen. Karin Geser möchte weiterhin als Präsidentin der Primarschule für Kontinuität sorgen. Die vielen Veränderungen in der Schule bedingen eine sorgsame und von Kontinuität geprägte Führung.

Die übrigen Rücktritte und Nominierungen wird die CVP Ende November anlässlich einer Parteiversammlung öffentlich bekanntgeben.

Die Politik

In der letzten Ausgabe der Zeitschrift ‚Die Politik‘ hält Urs Schwaller Rückblick auf seine Bundesratskandidatur.



Bei Interesse stellen wir Ihnen den Artikel gerne zu. Abobestellungen für Die Politik sind auf der Homepage der CVP (www.cvp.ch) möglich.

Vision Rüti 2015

CVP Behörden verabschieden
Die Vision Rüti 2015

Am Konvent der CVP Rüti verabschieden Behörden und Parteileitungsmitglieder die Vision Rüti 2015. Im Fokus steht die weitere Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität insbesondere für Familien.

**Unser Versprechen:
Wir engagieren uns
für Familien und
Lebensqualität**

Vision Rüti 2015
www.cvp-rueti.ch



Die inhaltlichen Eckpunkte für die Behördentätigkeit der nächsten Amtsperiode wurden diskutiert und als Vision Rüti 2015 verabschiedet. Rüti hat sich in den letzten Jahren zu einem attraktiven Ort im Zürcher Oberland und der Agglomeration Obersee entwickelt. Die CVP strebt die weitere Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität insbesondere für Familien an. Sie setzt auf ein qualitatives und begrenztes Wachstum

sowie eine nachhaltige Entwicklung. So strebt sie das Energiestadtlabel ‚GOLD‘ an und engagiert sich für intakte Naherholungsgebiete.

Verkehrsentlastung im Dorfzentrum

Die CVP fordert eine weitgehende Entlastung des Dorfkerns und insbesondere der Einkaufsstrasse Bandwies. Dies bedingt eine alternative Erschliessung, welche im Zusammenhang mit anstehenden Projekten verwirklicht werden könnte. Zudem sollen das Fuss- und Radwegnetz weiter ausgebaut und der Siedlungsentwicklung angepasst werden. Die Verbindungen des öffentlichen Verkehrs zu Nachbargemeinden, insbesondere nach Dürnten, sind zu optimieren.

Für eine starke und integrative Schule

Die CVP bekennt sich zu einer qualitativ guten Schule, die auch ihren Preis haben darf. Die Integrationsleistung der Schulen wird anerkannt und soll weiter ausgebaut werden. Generell soll die Integration unserer Mitbewohner aus anderen Kulturen und

aus den unterschiedlichen Sozial-schichten gefördert werden. Die Ansiedlung von hochwertigen Arbeitsplätzen in Branchen mit Zukunft trägt bei zum positiven Wandel der Gemeinde. So sollen sich die Gemeindebehörden in der Erarbeitung des Gestaltungsplanes ‚JOWEID‘ aktiv engagieren.

Kultur- und Begegnungszentrum

Nach Ansicht der CVP soll die Schaffung eines Kultur- und Begegnungszentrums geprüft werden. Dies wäre die Grundlage für die weitere Verbesserung des entsprechenden Angebotes. Als kulturelles Schwerpunktthema ist zudem die Attraktivität der Bibliothek durch zeitgemässe Erneuerung längerfristig zu erhalten. Die Bibliothek soll gemäss modernen Standards neu gestaltet werden und in der Region eine Vorreiterrolle spielen. Dabei muss auch die Standortfrage diskutiert werden. Die CVP fordert eine grosszügige und zukunftsweisende Lösung im Dorfzentrum unter Einbezug der Schulen.

Die vollständige Vision Rüti 2015 finden Sie auf: www.cvp-rueti.ch



**Energiestadt GOLD –
die CVP unterstützt die
Gemeinde. Deshalb
bin ich dabei.**

**Für Familien und
Lebensqualität**

Roland Zenger, Gemeinderat

www.cvp-rueti.ch



Beiträge

CVP Notizen sucht immer wieder interessante Beiträge. Spontane Zusendungen oder auch Ideen sind herzlich willkommen.

Nein zur Minarett-Initiative

Die CVP-Delegierten sagen klar Nein zur Initiative «Gegen den Bau von Minaretten». Der Entscheid fiel mit 274 zu 7 Stimmen

(ap) Thomas Wipf, Vorsitzender des Schweizerischen Rates der Religionen, sprach sich an der Versammlung der CVP im zürcherischen Dietikon deutlich gegen die Initiative aus. Die Annahme der Minarettinitiative würde den religiösen Frieden in der Schweiz belasten und sei kontraproduktiv: «Sie drängt den Islam in die Hinterhöfe und in die Garagen».

«Dem Kampf der Kulturen halten wir den Dialog der Religionen entgegen», sagte Wipf. Die Schweizer Landeskirchen plädierten für einen ernsthaften Dialog mit den islamischen Verbänden in der Schweiz, und zwar auf allen Ebenen. Über die Initiative wird am 29. November abgestimmt. Bundesrat und Parlament lehnen sie ab.

CVP Mitglieder

Neumitglieder

Unser Aufruf in den letzten Notizen hat 2 Neumitglieder zur Folge gehabt. Wir zählen weiter auf Ihre Unterstützung – werben Sie jetzt!



Todesfälle

Leider mussten wir wieder von zwei Mitgliedern Abschied nehmen.

Nach längerer Krankheit starb Anna Limacher-Gmür, wohnhaft gewesen an der Seefeldstrasse 10.

Unerwartet schnell verstarb Erika Schmuki-Halbheer. Sie wohnte an der Steinstrasse 23.

Den Familien der beiden verstorbenen Mitgliedern sprechen wir unser herzlich empfundenes Beileid aus.

CVP Notizen online

Wussten Sie, dass die CVP Notizen auch auf der Homepage der CVP verfügbar sind.

Der Link kann also einfach kopiert werden und als Mailanhang einer interessierten Person weiter geleitet werden....

Helfer gesucht

Die Parteileitung sucht immer wieder Mitwirkende für Anlässe, Werbeaktionen, OK 100 Jahre CVP und in der Parteileitung...

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf – praesidium@cvp-rueti.ch

Impressum

Herausgeber:

CVP Rüti, Ressort Kommunikation

Kontaktadresse:

Trudi Weidinger, Steinstrasse 23, 8630 Rüti, TEL 055-240 60 56, eMail: trudi.weidinger@bluewin.ch

Auflage:

400 Exemplare, vierteljährlich

Versand:

Anton Kuster

Kontoverbindung:

CVP Rüti, PC 80-48 826-9

